

DWA- Regelwerk

Merkblatt DWA-M 167-3

**Abscheider- und Rückstausicherungs-
anlagen in der Grundstücksentwässerung:
Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle**

**Teil 3: Abscheideranlagen für Fette und
Abscheideranlagen für Stärke**

Dezember 2007

DWA- Regelwerk

Merkblatt DWA-M 167-3

**Abscheider- und Rückstausicherungs-
anlagen in der Grundstücksentwässerung:
Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle**

**Teil 3: Abscheideranlagen für Fette und
Abscheideranlagen für Stärke**

Dezember 2007



Herausgeber und Vertrieb:
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef · Deutschland
Tel.: +49 2242 872-333 · Fax: +49 2242 872-100
E-Mail: kundenzentrum@dwa.de · Internet: www.dwa.de

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) ist in Deutschland Sprecher für alle übergreifenden Wasserfragen und setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Normung, beruflicher Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14.000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten liegt auf der Erarbeitung und Aktualisierung eines einheitlichen technischen Regelwerkes sowie der Mitarbeit bei der Aufstellung fachspezifischer Normen auf nationaler und internationaler Ebene. Hierzu gehören nicht nur die technisch-wissenschaftlichen Themen, sondern auch die wirtschaftlichen und rechtlichen Belange des Umwelt- und Gewässerschutzes.

Impressum

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef, Deutschland
Tel.: +49 2242 872-333
Fax: +49 2242 872-100
E-Mail: info@dwa.de
Internet: www.dwa.de

Satz:
DWA
Druck:
Siebengebirgsdruckerei, Bad Honnef
ISBN:
978-3-940173-24-9 (Print)
978-3-88721-818-8 (E-Book)

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

© DWA, 4. Aufl., korrigierte Fassung: Stand Januar 2019; Hennef 2019

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieses Merkblattes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Vorwort

Das vorliegende Merkblatt ist Teil der Merkblattreihe DWA-M 167 „Abscheider- und Rückstausicherungsanlagen in der Grundstücksentwässerung: Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle“. Die Merkblattreihe verdeutlicht die Zusammenhänge geltender Normen und Vorschriften und gibt Empfehlungen zur sachgerechten Anwendung dieser Regelungen. Diese haben sich seit der Veröffentlichung des Merkblattes ATV-M 167 (Ausgabe 1995) in vielen Bereichen geändert und führten zu einer Überarbeitung des Merkblattes.

Aufgrund des Umfangs wurde eine sachliche Gliederung in die folgenden fünf Teile vorgenommen:

- DWA-M 167-1 „Rechtliche und technische Bestimmungen“
- DWA-M 167-2 „Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten“
- DWA-M 167-3 „Abscheideranlagen für Fette und Abscheideranlagen für Stärke“
- DWA-M 167-4 „Abscheideranlagen für Amalgam“
- DWA-M 167-5 „Rückstausicherung und Leichtflüssigkeitssperren“

Der Teil 1 beinhaltet die Zusammenstellung der für den Anwendungsbereich allgemein gültigen rechtlichen und behördlichen Bestimmungen. Die Teile 2 bis 5 der Merkblattreihe geben Hinweise zur Anwendung der bestehenden Regelwerke (z. B. DIN-Normen, DWA-Regelwerk) und rechtlichen Vorschriften für die jeweiligen Produktgruppen.

Die Merkblattreihe soll erläuternde Hinweise geben, damit Funktionstüchtigkeit und Langlebigkeit von Abscheider- und Rückstausicherungsanlagen in der Grundstücksentwässerung auch in Bezug auf Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle gesichert sind. Bereits bestehende Anforderungen aus technischen Regeln sowie bundes-, landes- und kommunalrechtlichen Vorschriften bleiben unberührt und müssen vom Anwender beachtet werden.

Der empfohlene Qualitätsstandard beim Bau und Betrieb der Anlagen kann eine geringfügige Erhöhung der Investitions- und Betriebskosten für den Betreiber zur Folge haben, die jedoch durch die zu erwartende längere Nutzungsdauer der Anlagen mehr als kompensiert werden. Die daraus resultierende erhöhte Betriebssicherheit kommt gleichermaßen dem Anlagenbetreiber sowie dem Abwasserbeseitigungspflichtigen zugute.

Hinweis

Unter <<http://www.dwa.de/dwadirekt>> werden dem Anwender die im Muster-Betriebstagebuch hinterlegten Register-Deckblätter zum kostenfreien Download in einem geschlossenen Benutzerbereich („DWAdirekt“) auf der DWA-Homepage zur Verfügung gestellt. Zum geschlossenen Benutzerbereich gelangen Sie durch Eingabe Ihres Benutzernamens und Passwortes. Sofern Sie noch nicht registriert sind, können Sie über den angegebenen Link Ihren Autorisierungscode erfragen, der Ihnen dann per E-Mail zugeschickt wird.

Verfasser

Das vorliegende Merkblatt wurde von der DWA-Arbeitsgruppe ES-6.2 „Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle von Grundstücksentwässerungsanlagen“ im Fachausschuss ES-6 „Grundstücksentwässerung“ erstellt.

Mitglieder der AG ES-6.2 sind:

BACHON, Ulrich	Dipl.-Ing., Diez (Sprecher)
FELDKAMP, Uwe	Dipl.-Ing., Gießen
FRIES, Dirk	Prof. Dr.-Ing., Bremen
HEINRICHS, Franz-Josef	Sankt Augustin
MIDDELHAUFE, Axel	Dipl.-Ing., Bürstadt
SELLENG, Karsten	Dipl.-Ing., Braunschweig
WALTER, Michael	Dipl.-Ing., Bochum
WILDGRUBE, Rüdiger	Dipl.-Ing., Hannover
ZUPP, Hans	Dipl.-Ing., Köln

Als Gast hat mitgewirkt:

MEYER, Thomas	Dipl.-Ing. (FH), Stadtlengsfeld
---------------	---------------------------------

Projektbetreuer in der DWA-Bundesgeschäftsstelle:

BERGER, Christian	Dipl.-Ing., Hennef
-------------------	--------------------

Abteilung Abwasser und Gewässerschutz

Inhalt

Vorwort	3
Verfasser	4
Bilderverzeichnis	5
Benutzerhinweis	6
1 Anwendungsbereich	6
2 Abscheideranlagen für Fette	6
2.1 Spezielle rechtliche und technische Bestimmungen	6
2.2 Allgemeines	7
2.3 Einbaugrundsätze	7
2.3.1 Allgemeines	7
2.3.2 Anforderungen an den Einbauort	8
2.4 Einbau	8
2.4.1 Erdeinbau	9
2.4.2 Freiaufstellung	9
2.4.3 Einbau unter besonderen Bedingungen	10
2.4.3.1 Anforderungen an bauseits installierte Entsorgungsleitungen von Fettabscheideranlagen ...	10
2.4.3.2 Parallelanlagen	10
2.4.3.3 Fettabscheider zur getrennten Entnahme der Rückstände („Frischfettabscheider“)	10
2.4.3.4 Anwendung der Abwasserteilstromtrennung	10
2.5 Inbetriebnahme	11
2.6 Betrieb	11
2.7 Kontrolle	12
2.8 Wartung	12
2.9 Entleerung und Entsorgung	12
2.10 Überprüfung	13
2.11 Überwachung	14
3 Abscheideranlagen für Stärke	15
3.1 Spezielle rechtliche und technische Bestimmungen	15
3.2 Allgemeines	15
3.3 Einbaugrundsätze	15
3.3.1 Allgemeines	15
3.3.2 Anforderungen an den Einbauort	16
3.4 Einbau	16
3.4.1 Erdeinbau	16
3.4.2 Freiaufstellung	17
3.5 Inbetriebnahme	17
3.6 Betrieb	17
3.7 Kontrolle	17
3.8 Wartung	18
3.9 Entleerung und Entsorgung	18
3.10 Überprüfung	18
3.11 Überwachung	19
Literatur	19
Anhang A Muster-Betriebstagebuch – Fettabscheideranlagen	21
Anhang B Muster-Betriebstagebuch – Stärkeabscheideranlagen	37

Bilderverzeichnis

Bild 1: Trennschrittverfahren	11
-------------------------------------	----

Benutzerhinweis

Dieses Merkblatt ist das Ergebnis ehrenamtlicher, technisch-wissenschaftlicher/wirtschaftlicher Gemeinschaftsarbeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (Satzung, Geschäftsordnung der DWA und dem ATV-DVWK-A 400) zustande gekommen ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.

Jedermann steht die Anwendung des Merkblattes frei. Eine Pflicht zur Anwendung kann sich aber aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.

Dieses Merkblatt ist eine wichtige, jedoch nicht die einzige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Durch seine Anwendung entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln oder für die richtige Anwendung im konkreten Fall; dies gilt insbesondere für den sachgerechten Umgang mit den im Merkblatt aufgezeigten Spielräumen.

1 Anwendungsbereich

Die Merkblattreihe DWA-M 167 gilt für den Bereich der Grundstücksentwässerung. Teil 1 beinhaltet die Zusammenstellung der allgemein gültigen rechtlichen und behördlichen Bestimmungen. Teil 1 zeigt insbesondere die fachlichen Verknüpfungen der einzelnen Rechtsbereiche untereinander auf und ist die allgemeine Grundlage für die regelgerechte Anwendung der Teile 2 bis 5 der Merkblattreihe.

Der vorliegende Teil 3 beinhaltet die Zusammenstellung der gültigen Regelungen für Abscheideranlagen für Fette nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100 sowie die nicht normativ geregelten Abscheideranlagen für Stärke.

2 Abscheideranlagen für Fette

2.1 Spezielle rechtliche und technische Bestimmungen

Neben den im Teil 1 „Rechtliche und technische Bestimmungen“ genannten allgemeinen rechtlichen und technischen Bestimmungen, gelten für Einbau, Betrieb, Wartung und Kontrolle von Fettabscheideranlagen folgende spezielle Regelungen:

Rechtliche Bestimmungen:

- Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch
- Lebensmittelhygiene-Verordnungen der Länder¹⁾
- Richtlinien für Betrieb und Überwachung von Fettabscheideranlagen¹⁾
- Bauaufsichtlicher Verwendbarkeitsnachweis der spezifischen Anlage (Zulassung, Prüfzeugnis, etc.)

Technische Bestimmungen:

- DIN EN 1825-1, Abscheideranlagen für Fette – Teil 1: Bau-, Funktions- und Prüfgrundsätze, Kennzeichnung und Güteüberwachung
- DIN EN 1825-2, Abscheideranlagen für Fette – Teil 2: Wahl der Nenngröße, Einbau, Betrieb und Wartung
- DIN 4040-100, Abscheideranlagen für Fette – Teil 100: Anforderungen an die Anwendung

1) spezifische Regelungen des jeweiligen Bundeslandes beachten